

Prof. Eckhardt
Berlin - Wannsee
Sandwerder 21

A b s c h r i f t

Wannsee, d. 8. II. 36

Prof. Dr. Kehr 18

An den kommissarischen Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere deutsche Geschichtskunde

Herrn Geh. Reg. Rat Prof. Dr. K e h r

B e r l i n .

Hochverehrter Herr Geheimrat !

Bitte wollen Sie für meinen Hilfsassistenten, Herrn
Dr. jur. Dieter K ö h l e r , Berlin - Nikolassee, Friedrich - Leo-
pold Str. 1 ! bei Bohlmann), mit Wirkung vom 1. Januar 1936 einen
monatlichen Honorarvorschuss von 50 , - RM widerruflich bewilligen.
Dr. Köhler steht mir neben Dr. Claussen bei der Bearbeitung des
Urschwabenspiegels zur Seite.

Heil Hitler !

Ihr Sie verehrender

gez. K. A. Eckhardt

Vermerk: Sollte Herr Geheimrat Kehr bereits von Berlin abgereist
sein, so ordne ich als sein Vertreter, vorbehaltlich seiner end-
gültigen Entscheidung, die vorschussweise Auszahlung des obengenann-
ten Betrages an.

gez. Prof. Eckhardt

*früher mit Anmerk. d. 19.
ab 1/3 m. in 50 RM
verpönt!*